


Kostenermittlung und Preisbildung

 TECHNIK HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCE		Stand: 14.01.2022		
Modulbezeichnung	Kostenermittlung und Preisbildung	Studiengang	Pflicht	Wahlpflicht
Studienabschnitt / Level Kürzel	II 3 / M ¹⁾ KEPB	Bauingenieurwesen		
Fachgebiet	Baubetrieb / Wirtschaft	Bachelor		
Studiensemester	siehe Verlaufsplan	Schwerpunkt Baubetrieb		
Angebotsturnus	Sommersemester, nach Bedarf	Schwerpunkt Konstruktiv		
Dauer des Moduls	1 Semester	Schwerpunkt Umwelt + Planung		
Sprache	deutsch	Master –Bauen im Bestand-		
Credits / Gewichtung	BaBIM 6 / 6 TIM DUAL 5 / 5	Internationales Bauingenieurwesen		
Arbeitsaufwand (work load)	60 h Präsenzzeit = 4 SWS Vorlesung 90 h Eigenständiges Studium (TIM DUAL 65 h) 150 h Gesamtaufwand (TIM DUAL 125 h)	Bachelor		
		Bau-, Immobilienmanagement Technisches Immobilienmanagement		
		Bachelor BIM		X
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Axel Freiboth	Bachelor TIM Dual		X
weitere Lehrende	Dipl.-Ing. Johannes Graf, Dipl.-Ing. Gianni Schleifer	Master BIM		
Veranstaltungsform / Aufteilung in Lehrgebiete	Vorlesung mit integrierter Übung	Master TIM		
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-	Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)		
Empfohlene Voraussetzungen	Nach Belegung der Module „Bauverfahrenstechnik“ oder vergleichbaren Modulen, u. a. Projektmanagement 1	Bachelor		
Fortschrittskontrolle				
Studienleistung*		ja	nein	Art
	Prüfungsvorleistung		X	
	Eigenständige Leistung		X	
Prüfungsleistung	Projektarbeit mit Kolloquium (je 4 Wochen) oder Hausarbeit			

Lern-/Qualifikationsziele	<p><u>Spezifische Lern-/Qualifikationsziele</u></p> <p>Die Studierenden können (durch Prüfung nachgewiesen):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung der im Modul Projektmanagement 1 und „Baubetrieb /Bauwirtschaft vermittelten Grundkenntnisse der Kostenermittlung und Preisbildung. <p>Lernergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden kennen die Basiselemente der Kostenermittlung, – die Standardverfahren unternehmensbezogener Kostenermittlungsverfahren – und die strategischen Grundmuster der Preisbildung. – Sie sind in der Lage, Kalkulationen von Bauprojekten unterschiedlicher Komplexitätsgrade selbständig mit Hilfe einer gängigen Kalkulationssoftware durchzuführen.
Modulinhalt	<p>In der Vorlesung werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung, Grundlagen VWL und betriebswirtschaftliche Aspekte; – Verfahren der Kalkulation (u.a. nach DIN 276) – Kalkulation über die Endsumme - am Beispiel – Kostenarten – Kalkulation mit vorausbestimmten Zuschlägen - ein Beispiel – Sonderfälle der Kalkulation – Einführung und Anwendung einer Kalkulationssoftware
Literatur	<p>In der Vorlesung verwendete Literatur – jeweils in der aktuellen Auflage:</p> <p>Drees, G. / Bahner, A., Kalkulation von Baupreisen, Wiesbaden - Berlin</p> <p>Hauptverband der Deutschen Bauindustrie: Baugeräteliste, Gütersloh</p> <p>Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen – KLR Bau, Gütersloh</p> <p>Keil, W./Martinsen,U.: Einführung in die Kostenrechnung für Bauingenieure, Vahland, R./Fricke, J., Düsseldorf</p> <p>Plümecke, K.: Preisermittlung für Bauarbeiten, Köln</p> <p>Tarifvertragsparteien der deutschen Bauwirtschaft: ARH-Tabellen, Neu-Isenburg</p>
Sonstiges	